

# TTulpe C-Meister 12

Betriebs-,  
Installations- und  
Wartungshandbuch





# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Warnung	5
Allgemeine Anweisungen	7
Betriebsanweisungen	8
Störungen	10
Installationen	11
Wartung	15
Technische Daten und Eigenschaften	16
Technische Spezifikationen	18
Konformitätserklärung	20
Anleitung zur Umrüstung auf eine andere Gasart	21
Garantiezertifikat – TTulpe®	22
Anmerkungen	24



# 1. Einleitung

## Sehr geehrter Kunde

Wir möchten Ihnen zum Erwerb Ihres TTulpe® Gas-Warmwasserbereiters gratulieren. Wir garantieren Ihnen, dass unser Gas-Warmwasserbereiter all Ihre Bedürfnisse befriedigen wird. Der Einsatz moderner Technologien und hochwertiger Materialien bei der Herstellung dieser Geräte machte die Marke TTulpe® populär und vertrauenswürdig. TTulpe® Gas-Warmwasserbereiter wurden unter strikter Beachtung der internationalen Standards hergestellt und gewährleisten einen zuverlässigen und sicheren Betrieb. Alle Modelle unterliegen obligatorischen EU-Zertifizierungsverfahren und entsprechen in vollem Umfang den Anforderungen der Richtlinie für Gasverbrauchseinrichtungen 2009/142/EG. Dieses Handbuch behandelt TTulpe®-Modelle (Serie C-Meister). Die Modellbezeichnung des von Ihnen erworbenen Warmwasserbereiters ist im Abschnitt „Herstellergarantien“ (Unterabschnitt „Handelsmarke“) und auf dem Typenschild am Gerätegehäuse abgebildet.

## Verwendung des Warmwasserbereiters

Dieser Warmwasserbereiter ist für das Heizen von Trinkwasser vorgesehen. Eine anderweitige Verwendung dieses Geräts kann seine Lebensdauer verkürzen.

## Modelltyp

TTulpe® C-Meister 12

Der von Ihnen gewählte Gas-Warmwasserbereiter kann in Innenräumen installiert werden und dieses Modell leistet 12 Liter pro Minute. Der C-Meister ist ein modulierender Konstanttemperatur-Warmwasserbereiter. Die selbstmodulierende Sensortechnologie reguliert den zum Heizen des Wassers erforderlichen Energiebedarf. Der C-Meister ist ein direktbelüfteter, flussbalancierter und hermetisch abgeschlossener Gas-Warmwasserbereiter. Dies ist die sicherste Art von Gas-Warmwasserbereitern, da die Frischluftzufuhr von außen erfolgt und die Abgase nach außen abtransportiert werden. Die Temperatur wird über Thermostate geregelt. Der Warmwasserbereiter ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, um einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen. Ein Hardwarepaket mit Schrauben und Beschlägen ist enthalten, um die Installation zu erleichtern.

## Hauptleitungsdruck

Der Warmwasserbereiter ist so konzipiert, dass er bei normalem Hauptleitungsdruck arbeiten und direkt an die Hauptwasserversorgung angeschlossen werden kann. Der Versorgungsdruck sollte über 0,5 bar liegen, damit ein guter Betrieb unter Hauptleitungsdruck erreicht werden kann.

## Wie heiß sollte das Wasser sein?

Der Warmwasserbereiter hat eine minimale Temperatureinstellung von 30°C und eine maximale Thermostateinstellung von 60°C.



### Heißeres Wasser erhöht die Gefahr von Verbrühungen

Dieser Warmwasserbereiter kann Wassertemperaturen erzeugen, die zu Verbrühungen führen können.

Überprüfen Sie vor der Nutzung die Wassertemperatur, z.B. bevor Sie eine Dusche betreten oder eine Badewanne oder ein Waschbecken füllen, um sich zu vergewissern, dass die Temperatur der Anwendung angemessen ist und keine Gefahr für Verbrühungen bestehen.

### Nutzung und Wartung

Dieses Handbuch verfolgt einen doppelten Zweck; einerseits soll es dem Installateur grundlegende Anweisungen und Empfehlungen für den korrekten Einbau und das Einstellen des Warmwasserbereiters liefern, andererseits dem betreibenden Eigentümer die Funktionen, den Betrieb, die Sicherheitsvorkehrungen, die Wartung und die Fehlersuche des Warmwasserbereiters erklären. Es ist unbedingt erforderlich, dass alle Personen, die diesen Warmwasserbereiter installieren, betreiben oder einstellen sollen, diese Anleitung sorgfältig lesen, damit sie den korrekten Umgang mit diesen Funktionen verstehen. Sollten Sie diese Anleitung oder darin enthaltene Begriffe nicht verstehen, sollten Sie professionellen Rat einholen. Etwaige Fragen zu Betrieb, Wartung oder Garantie dieses Warmwasserbereiters sollten direkt an TTulpe B.V. oder einen der internationalen Vertriebspartner gerichtet werden.

Niederlande/Frankreich/Deutschland/Großbritannien/Belgien:

KIIP B.V., +49(0)39292678219, info@kiip.de

Beschädigen Sie dieses Handbuch nicht. Bitte lesen Sie es sorgfältig und bewahren Sie es für zukünftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

## 2. Warnung

- WARNUNG:** Wenn die Informationen in dieser Anleitung nicht genau befolgt werden, können ein Brand oder eine Explosion zu Sachschäden, Verletzungen oder Tod führen.
- WARNUNG:** Beauftragen Sie immer einen professionellen und kompetenten Installateur mit Arbeiten an diesem Gerät.
- WARNUNG:** Installationsanforderungen können von Land zu Land variieren. TTulpe oder seine Vertragshändler übernehmen keine Haftung für eine unsachgemäße Verwendung oder Installation.

### Wichtige Sicherheitsinformation: lesen Sie vor der Verwendung des Geräts die gesamte Anleitung

Stellen Sie sicher, dass Sie das gesamte Bedienungs- und Wartungshandbuch gelesen und verstanden haben, bevor Sie versuchen, diesen Warmwasserbereiter zu installieren oder zu verwenden. Dies erspart Ihnen Zeit und Kosten. Achten Sie besonders auf die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung dieser Warnungen könnte zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Sollten Sie Probleme haben, die Anweisungen in diesem Handbuch zu verstehen, oder weitere Fragen, UNTERBRECHEN SIE und holen Sie sich Hilfe bei einem qualifizierten Servicetechniker oder dem lokalen Gasversorger.

### Gefahr!

#### Installieren Sie den Warmwasserbereiter richtig

Eine nicht ordnungsgemäß durchgeführte Installation des Warmwasserbereiters in Innenräumen nach den Vorgaben der in diesem Handbuch aufgeführten Installationsanweisungen kann zu einem unsicheren Betrieb des Warmwasserbereiters führen. Um Brand-, Explosions- oder Erstickengefahren durch Kohlenmonoxid zu vermeiden, sollten Sie den Warmwasserbereiter niemals betreiben, wenn er nicht richtig installiert wurde und für den korrekten Betrieb keine angemessene Luftzufuhr gewährleistet ist. Überprüfen Sie die korrekte Installation der Rauchrohranlage bei der Erstinbetriebnahme und danach mindestens einmal jährlich. Konsultieren Sie den Abschnitt Pflege und Reinigung in diesem Handbuch für weitere Informationen über die Inspektion der Rauchgasanlage. Der Wasserdruck darf 8 bar nicht überschreiten.

### Warnung

Benzin und andere brennbare Materialien und Flüssigkeiten (Klebstoffe, Lösungsmittel, Farbv verdünner usw.) und die von ihnen freigesetzten Dämpfe sind extrem gefährlich. Handhaben, verwenden oder lagern Sie KEINESFALLS Benzin oder andere entflammbare oder brennbare Materialien in der Nähe eines Warmwasserbereiters oder eines anderen Geräts. Lesen und beachten Sie die Schilder an dem Warmwasserbereiter sowie die in diesem Handbuch abgedruckten Warnungen. Eine Unterlassung kann zu Sachschäden, Verletzungen oder Tod führen.

 DANGER



Dämpfe von brennbaren Flüssigkeiten können explodieren und Feuer fangen und dadurch Tod oder schwere Verbrennungen verursachen.

Verwenden oder lagern Sie keine entflammbaren Produkte wie Benzin, Lösungsmittel oder Klebstoffe in demselben Raum oder Bereich, in dem sich der Warmwasserbereiter befindet.

## Lagern Sie entflammbare Produkte:

1. Weit entfernt von dem Warmwasserbereiter
2. In zugelassenen Behältern
3. Fest verschlossen
4. Außerhalb der Reichweite von Kindern

## Der Warmwasserbereiter hat eine Haupt-Brennerflamme

Die Haupt-Brennerflamme

1. Kann sich jederzeit einschalten
2. Kann brennbare Dämpfe entzünden

## Dämpfe:

1. Sind nicht sichtbar
2. Sind schwerer als Luft
3. Legen in Bodennähe weite Strecken zurück
4. Können durch Luftströmungen von anderen Räumen bis zur Hauptbrennerflamme befördert werden. Installation:

Lesen und beachten Sie die Warnungen und Anweisungen für den Warmwasserbereiter. Wenden Sie sich an den Händler oder Hersteller, wenn das Benutzerhandbuch nicht vorhanden ist.

## Gefahr!

### Propan-/Butangas- und Erdgas-Modelle

LP oder NG enthalten Duftstoffmoleküle, um die Erkennung eines Gaslecks zu erleichtern. Manche Leute können eventuell aus physischen Gründen diesen Duftstoff nicht riechen oder erkennen. Wenn Sie nicht genau wissen, wie LP/NG riecht oder nicht damit vertraut sind, fragen Sie bitte Ihren Gasversorger. Andere Bedingungen wie "Duftstoff-Verblässen", durch die die Intensität des Duftstoffes verringert wird, können ebenfalls Gaslecks verbergen oder tarnen.

- Mit LP-Gas betriebene Warmwasserbereiter unterscheiden sich von Erdgas-Modellen. Ein Erdgas-Warmwasserbereiter kann nicht sicher mit LP-Gas betrieben werden und umgekehrt
  - Es sollte niemals versucht werden, einen Warmwasserbereiter von LP-Gas auf Erdgas umzurüsten und umgekehrt. Um mögliche Schäden am Gerät, Verletzungen oder Feuer zu vermeiden, sollte der Warmwasserbereiter niemals an eine Brennstoffart angeschlossen werden, die nicht den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
  - LP-Gas muss mit großer Vorsicht verwendet werden. Es ist schwerer als Luft und sammelt sich zunächst in niedrigeren Bereichen. Dadurch kann es nur schwer mit dem Geruchssinn wahrgenommen werden.
  - Bevor Sie versuchen, den Warmwasserbereiter zu starten, sollten Sie optisch und mit Riechtests nach möglichen Gaslecks suchen. Verwenden Sie eine Seifenlösung, um alle Gasarmaturen und Gasanschlüsse zu prüfen. Eine Bläschenbildung an einem Verbindungsstück weist auf ein Leck hin, dass behoben werden muss. Wenn Sie mit Riechtests nach einem Gasleck suchen, sollten Sie diese auch in Bodennähe durchführen.
  - Bei LP- und NG-Anwendungen ist die Verwendung von Gasdetektoren ratsam und deren Installation sollte gemäß den Angaben des Herstellers des Detektors und/oder der örtlichen Gesetze, Richtlinien, Vorschriften oder Gewohnheiten durchgeführt werden.
1. Schließen Sie umgehend das Gasventil am Tank oder am Hauptventil Ihrer Gasversorgung, wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen! Verwenden Sie keine offene Flamme, um ein Gasleck zu suchen.
  2. Nur für die Verwendung in Innenräumen



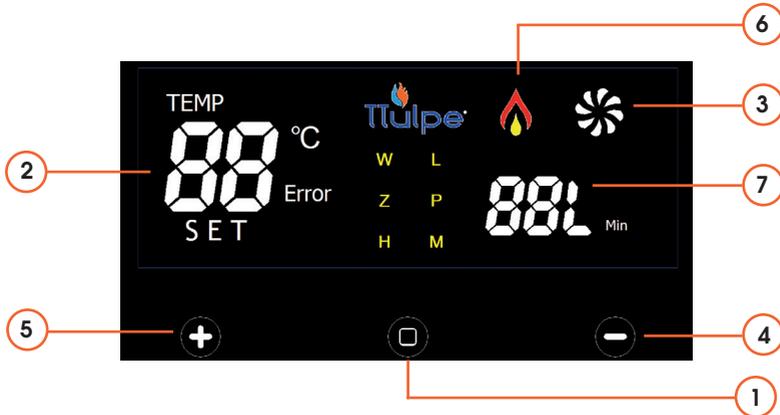
## 3. Allgemeine Anweisungen

- Lesen und beachten Sie sorgfältig die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen
- Informieren Sie nach der Installation des Geräts den Benutzer über den Betrieb und geben Sie ihm dieses Handbuch, das ein integraler und wichtiger Bestandteil des Produkts darstellt und für die spätere Einsichtnahme aufbewahrt werden muss.
- Installation und Wartung dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und nach den Vorgaben des Herstellers durchgeführt werden. Führen Sie keine Arbeiten an versiegelten Einstellungs-elementen durch.
- Eine falsche Installation oder unzureichende Wartung können zu Schäden oder Verletzungen führen. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die durch Fehler bei der Installation und Verwendung oder der Nichtbeachtung der Anweisungen verursacht werden.
- Schalten Sie vor der Durchführung von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten die Gaszufuhr über die speziellen Abschaltvorrichtungen aus.
- Schalten Sie bei einer Störung und/oder mangelhaftem Betrieb das Gerät aus und versuchen Sie nicht, es zu reparieren oder direkt einzugreifen.
- Wenden Sie sich hierfür an qualifiziertes Fachpersonal. Reparaturen/Austausch von Produkten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften und mit Original-Ersatzteilen durchgeführt werden. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen.
- Dieses Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäß und ist somit gefährlich.
- Das Verpackungsmaterial ist potentiell gefährlich und darf nicht in der Reichweite von Kindern belassen werden.
- Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnis bezüglich seines Betriebs verwendet werden, es sei denn, die betreffende Person wird von jemanden, der für ihre Sicherheit verantwortlich ist, angewiesen oder überwacht.
- Das Gerät und sein Zubehör müssen ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften entsorgt werden.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch sind vereinfachte Darstellungen des Produkts. Die Darstellungen können geringfügig und unwesentlich von dem gelieferten Produkt abweichen.
- Um bei längerem Stillstand in Wintermonaten Frostschäden zu vermeiden, sollte das gesamte Wasser aus dem Warmwasserbereiter abgelassen werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Entfernen Sie das Ablassventil beim eingehenden Wasseranschluss (Ablassventil, Seiten 16, 17). Lassen Sie das Wasser aus dem Gerät ab.
- Frostschutz, wenn die Temperatur des Warmwassersensors unter 5 °C sinkt.

Wenn der Warmwasserbereiter nicht ausgeschaltet ist, wird der Brenner eingeschaltet; die Leistung des Brenners stellt sich auf ein Minimum ein, nachdem er gezündet hat. Im Abschaltmodus zeigt der Bildschirm das Flammensymbol, das auf die Anwesenheit der Flamme hinweist.

# 4. Betriebsanleitung

## 4.1. Bedientafel



### Anzeigesymbole

- 1 Anzeigesymbole für An/Aus-Schaltfläche
- 2 Warmwasser-Temperaturanzeige / Fehlermeldungsanzeige
- 3 Ventilatoranzeige
- 4 Temperatureinstellung senken
- 5 Temperatureinstellung erhöhen
- 6 Flammensymbolanzeige während des Betriebs
- 7 Aktueller Wasserdurchfluss (Liter pro Minute)

Anzeigesymbole	
	Symbol blinkt: Der Brenner ist an. Wenn der Brenner aus ist, wird dieses Symbol nicht angezeigt.
	Ausgangstemperatur des Warmwasserbereiters.
WZH	Wasserdurchfluss zu hoch, die gewünschte Temperatur kann nicht erreicht werden
LPM	Liter pro Minute
ERROR	Störung
SET	Temperatur einstellen
	Rotierendes Symbol. Warmwasserbereiter arbeitet, normaler Betrieb.



## Zünden und abschalten | Anschluss an die Stromversorgung

1. Öffnen Sie den Gashahn vor dem Gerät.
2. Das Gerät ist bereit, automatisch in Betrieb zu gehen, sobald Warmwasser abgezapft wird.
3. Ausschalten des Geräts und der Zündung
4. Halten Sie die An/Aus-Schalttaste für 1 Sekunde gedrückt.

### 4.2. Einstellungen

#### Temperatureinstellung

##### Warmwasser-Temperatureinstellung

Verwenden Sie die +/-Schaltflächen in Abb. 1 (Details 4 und 5), um die Temperatur auf einen Wert zwischen min. 30°C und max. 60°C einzustellen.

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wird die Steuerkarte mit Strom versorgt. Der Warmwasser-Modus ist abgeschaltet.

Das Frostschutzsystem bleibt eingeschaltet. Um das Gerät zu starten, müssen Sie die An/Aus-Schaltfläche wiederum für 1 Sekunde gedrückt halten.

Das Gerät ist sofort betriebsbereit, sobald Warmwasser abgezapft wird. Das Frostschutzsystem funktioniert nicht, wenn die Strom- und/oder Gaszufuhr zum Gerät abgeschaltet ist. Um Frostschäden während längeren Stillstandzeiten im Winter zu vermeiden, sollte Sie das gesamte Wasser aus dem Warmwasserbereiter ablassen.

Wenn das Zeichen WZH aufleuchtet, fließt zu viel Wasser durch den Warmwasserbereiter. Sie können den Fluss mit dem Wasserfluss-Regelhahn am Kaltwassereinlass regulieren. (Wasserdurchfluss-Regelventil, Seite 17).

# 5. Störungen

Nachdem sie die oben beschriebenen Einstellungen vorgenommen haben, ist der Warmwasserbereiter bereit für den vollautomatischen Betrieb. Wenn ein Warmwasserhahn geöffnet wird, wird eine intermittierende Entladung an der Zündelektrode ausgelöst, die den Brenner entzündet. Gleichzeitig startet der Gas-Absaugventilator. Bei allen elektronischen Modellen wurde eine Ionisierungselektrode im Brenner eingelassen, um das korrekte Vorhandensein einer Flamme zu prüfen. Bei einer Fehlfunktion oder mangelhafter Gaszufuhr mit einem anschließenden Abschalten des Brenners sollten Sie den Warmwasserhahn schließen.

Dann ist es erforderlich, die Ursache oder das Element zu beseitigen, die den Gasstrom zum Warmwasserbereiter behindern. Dabei kann es sich zum Beispiel um einen versehentlich geschlossenen Gashahn, eine leere Gasflasche usw. handeln.

Der Abschaltstatus des Warmwasserbereiters wird durch Schließen und Öffnen des Warmwasserhahns zurückgesetzt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn die Abgabe von Warmwasser nach dem Beseitigen der Ursache und dem Öffnen des Wasserhahns nicht wiederhergestellt ist. Kontaktieren Sie den technischen Kundendienst, wenn die Störung weiterhin besteht.

## Störungstabelle

E0	Störung am Ausgangs-Wassertemperatursensor. Der Sensor funktioniert nicht richtig.
E1	Zündstörung.
E2	Falsche Signale, der Warmwasserbereiter ermittelt Flammen vor der Zündung.
E3	Störung am Thermostat, der Thermostat funktioniert nicht richtig.
E4	Störung am Kaltwasser-Temperatursensor.
E5	Ventilatorstörung, Ventilator oder Luftdruckschalter funktionieren nicht richtig.
E6	Überhitzungsschutz hat eingegriffen. Wenn die Warmwassertemperatur länger als 3 Sekunden über 85 Grad Celsius liegt, schaltet sich der Warmwasserbereiter ab.

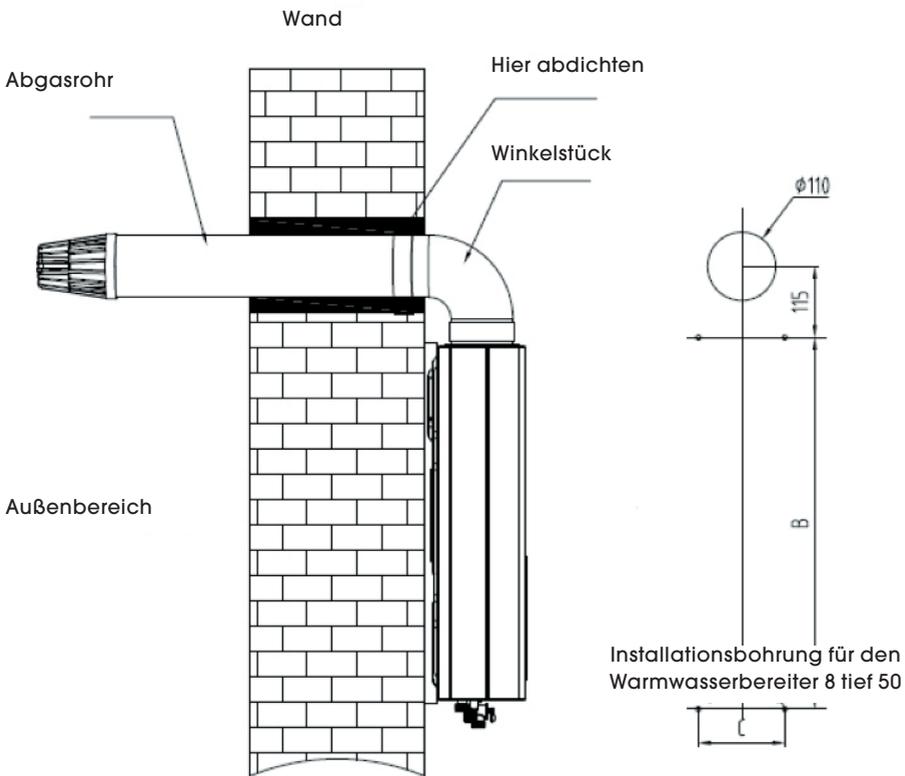
Bei Warmwasserbedarf (ausgelöst durch das Öffnen eines Warmwasserhahns) zeigt der Bildschirm die aktuelle Warmwassertemperatur und den Wasserdurchfluss an.



# 6. Installationen

## 6.1 Allgemeine Anweisungen

Der Warmwasserbereiter darf nur von qualifiziertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit allen in diesem Handbuch gegebenen Anweisungen, den Vorschriften der geltenden Gesetzgebung, den nationalen und örtlichen Vorschriften und den Regeln für eine ordnungsgemäße Montage installiert werden.



Beispiel für eine Wandinstallation mit horizontalem konzentrischem Rauchfang.

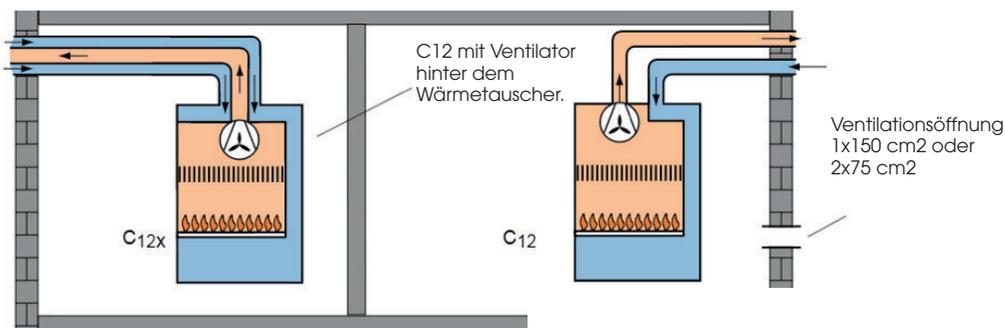
## 6.2 Installationsort

Der Verbrennungskreislauf ist gegenüber der Installationsumgebung hermetisch abgeriegelt, so dass das Gerät in jedem Raum installiert werden kann. Allerdings sollte der Installationsort ausreichend belüftet sein, um bei einem Gasleck etwaige Gefahrensituationen zu vermeiden. Die EU-Richtlinie 90/396 reguliert den Sicherheitsstandard für alle gasbetriebenen Geräte, was auch Geräten mit einer luftdichten Kammer einschließt.

Das Gerät ist gemäß der Norm EN 297, Änderung A6, für den Betrieb an einem teilweise geschützten Ort geeignet, an dem die Temperaturen nicht unter  $-5^{\circ}\text{C}$  liegen.

In jedem Fall muss der Installationsort frei von Staub, brennbaren Materialien oder Objekten oder korrosiven Gasen sein. Das Gerät kann an der Wand aufgehängt werden. Wenn das Gerät in einem Schrank oder daneben montiert ist, muss ausreichend Platz für das Entfernen der Verkleidung und für normale Wartungsarbeiten zur Verfügung stehen. Der Mindestabstand zwischen brennbaren Materialien und dem Warmwasserbereiter beträgt 50 mm.

Wenn der Warmwasserbereiter an Wänden montiert wird, die hitzeempfindlich sind, wie zum Beispiel Holz, muss die Wand mit einer geeigneten Isolierung geschützt werden. Der Abstand zwischen der Wand, an der das Gerät installiert wird und den heißen Bauteilen an der Außenseite des Geräts muss eingehalten werden.



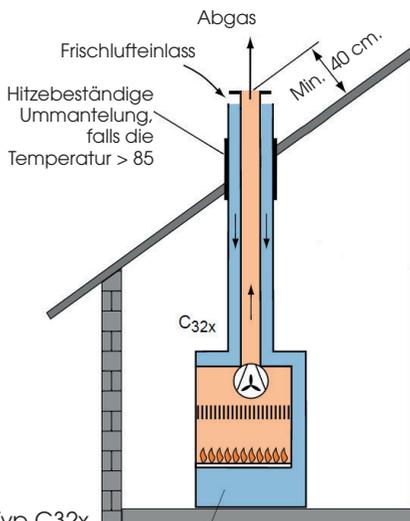
Installation von Typ C12 und C12x

## 6.3 Leitungsanschlüsse

### Wichtig

Prüfen Sie, bevor Sie die Verbindungen herstellen, dass das Gerät für den Betrieb mit der verfügbaren Brennstoffart vorgesehen ist und reinigen Sie sorgfältig alle Systemleitungen. Stellen Sie die entsprechenden Verbindungen gemäß den Symbolen auf dem Gerät her.

Wenn der Härtegrad des Wassers über  $25^{\circ}\text{Fr}$  ( $1^{\circ}\text{F} = 10\text{ppm CaCO}_3$ ) liegt, sollten Sie entsprechend vorbehandeltes Wasser verwenden, um einen etwaigen Leistungsabfall des Warmwasserbereiters zu vermeiden.

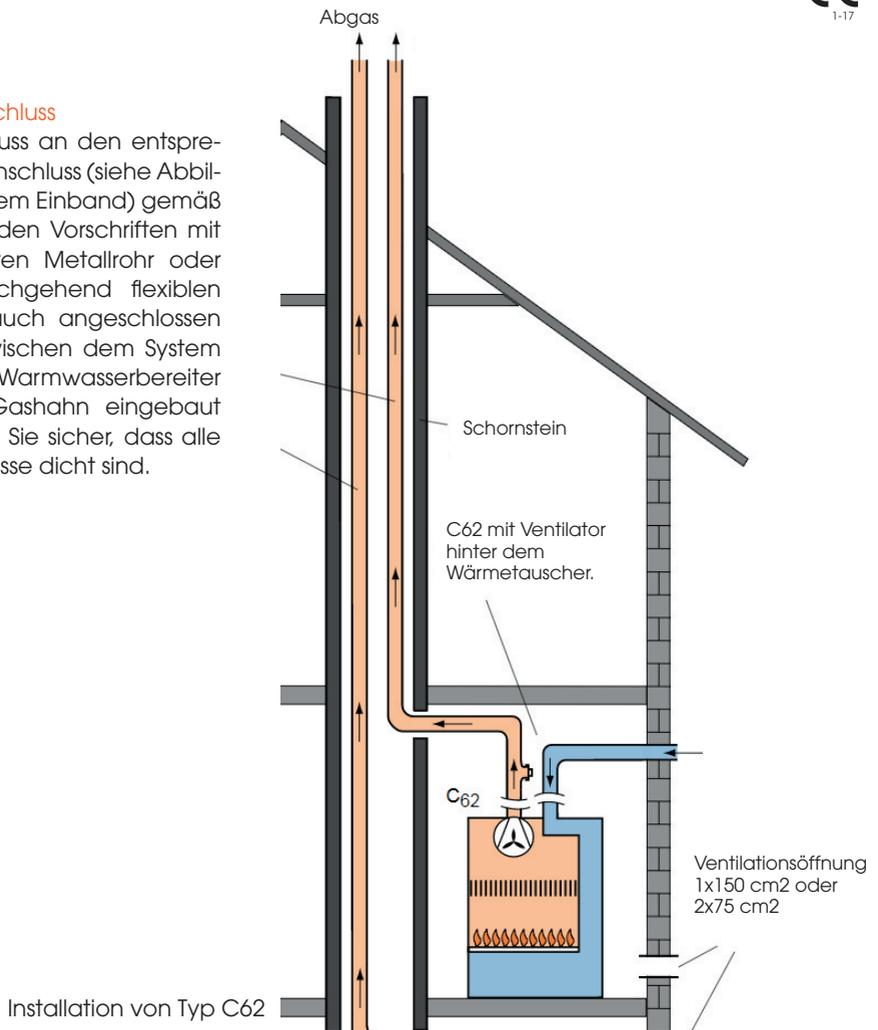


Installation von Typ C32x



### 6.4 Gasanschluss

Das Gas muss an den entsprechenden Anschluss (siehe Abbildung auf dem Einband) gemäß den geltenden Vorschriften mit einem starren Metallrohr oder einem durchgehend flexiblen S/Stahlschlauch angeschlossen werden. Zwischen dem System und dem Warmwasserbereiter muss ein Gashahn eingebaut sein. Stellen Sie sicher, dass alle Gasanschlüsse dicht sind.



### 6.5 Elektrische Anschlüsse

#### Warnung

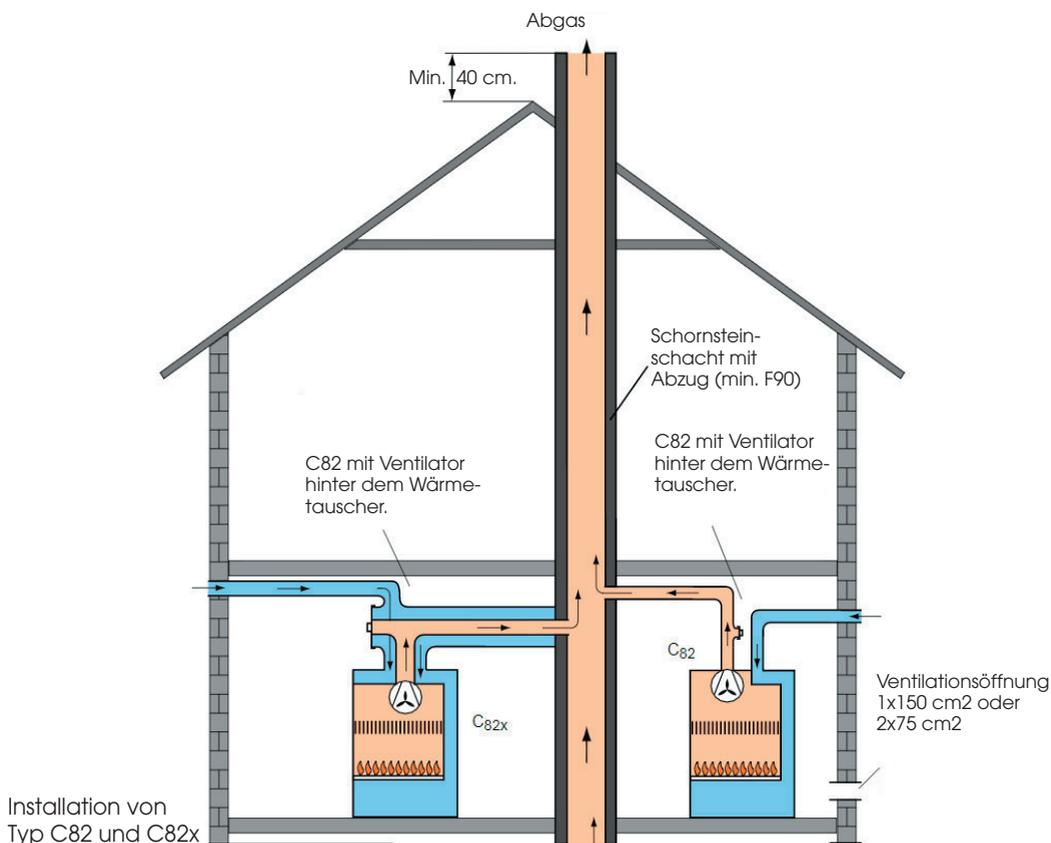
Das Gerät muss an eine effektive Erdungsverbindung angeschlossen sein, wie in den Sicherheitsvorschriften erwähnt. Bitte Sie einen qualifizierten Techniker, die Effizienz und Kompatibilität des Erdungsanschlusses zu überprüfen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aufgrund einer mangelhaften Erdung des Geräts entstehen.

Der Warmwasserbereiter wird mit einem Kabel zum Anschluss an das Stromnetz geliefert, Typ Y mit Zapfen. Das Stromkabel für das Gerät darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn das Kabel beschädigt ist, sollten Sie das Gerät abschalten und es durch einen autorisierten Techniker ersetzen lassen. Verwenden Sie für den Austausch nur Kabel vom Typ HAR H05 VV-F mit einem Querschnitt von 3x0,75 mm<sup>2</sup> und einem Außendurchmesser von höchstens 8 mm.

## 6.6 Rauchgaskanal

### Warnung

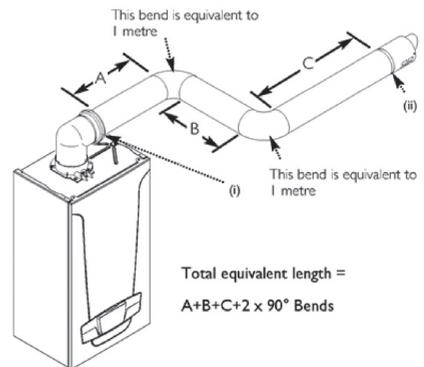
Das Gerät ist vom Typ C mit einer luftdichten Kammer und Fremdbelüftung, Lufteinlass und Dampfauslass müssen mit einem wie nachfolgend angegebenen System verbunden sein. Das Gerät ist für den Betrieb mit allen Konfigurationen mit Cny-Schornsteinen zugelassen, die im technischen Datenblatt angegeben sind. Es ist jedoch möglich, dass einige Konfigurationen nach örtlichen Gesetzen, Normen oder Vorschriften nur eingeschränkt oder gar nicht verwendet werden dürfen. Prüfen Sie daher, bevor Sie die Installation durchführen, die einschlägigen Vorschriften und halten Sie sich strikt daran. Halten Sie sich auch an alle Bestimmungen über die Lage der Anschlüsse an der Wand oder auf dem Dach und die Abstände zwischen Fenstern, Wänden, Ventilationsöffnungen usw.





### 6.7 Installation des Rauchrohrs

- Das Rauchrohr muss bis nach außen reichen und die Mündung muss 50 cm von allen Hindernissen und 5 cm von der Wand entfernt sein.
- Wenn das Rauchrohr durch eine brennbare Wand geht, muss es mit einer Lage feuerfester Isolierung umhüllt sein, die dicker als 2 cm ist.
- An der Mündung des Rauchrohrs muss ein Windschutz angebracht sein. Die Mündung muss freiliegen und darf nicht von etwas Anderem verdeckt sein.
- Die maximal zulässige Länge für Rauchrohre beträgt 10 m. Für jede Biegung des Rohrs muss jeweils ein Meter Länge abgezogen werden.
- Das Windschutz-Endstück ist fest mit dem Rauchrohr verbunden. Entfernen Sie das Windschutz-Endstück nicht.
- Mündungen von unterschiedlichen Kanälen müssen in ein Quadrat von 50 cm Kantenlänge passen.
- Der Warmwasserbereiter darf nicht an hitzeempfindliche Rauchrohre angeschlossen werden (z.B. Kunststoffkanäle oder Kanäle mit interner Kunststoffbeschichtung).



## 7. Wartung

### Öffnen des Gehäuses

Gehen Sie zum Öffnen des Gehäuses folgendermaßen vor:

1. Lösen Sie die Schrauben oben und unten
2. Nehmen Sie die Verkleidung vorsichtig ab
3. Stecken Sie den Bildschirmstecker aus und trennen Sie den Warmwasserbereiter von der Stromversorgung.

Schließen Sie den Gashahn vor dem Gerät, bevor Sie im Inneren des Warmwasserbereiters Arbeiten durchführen.

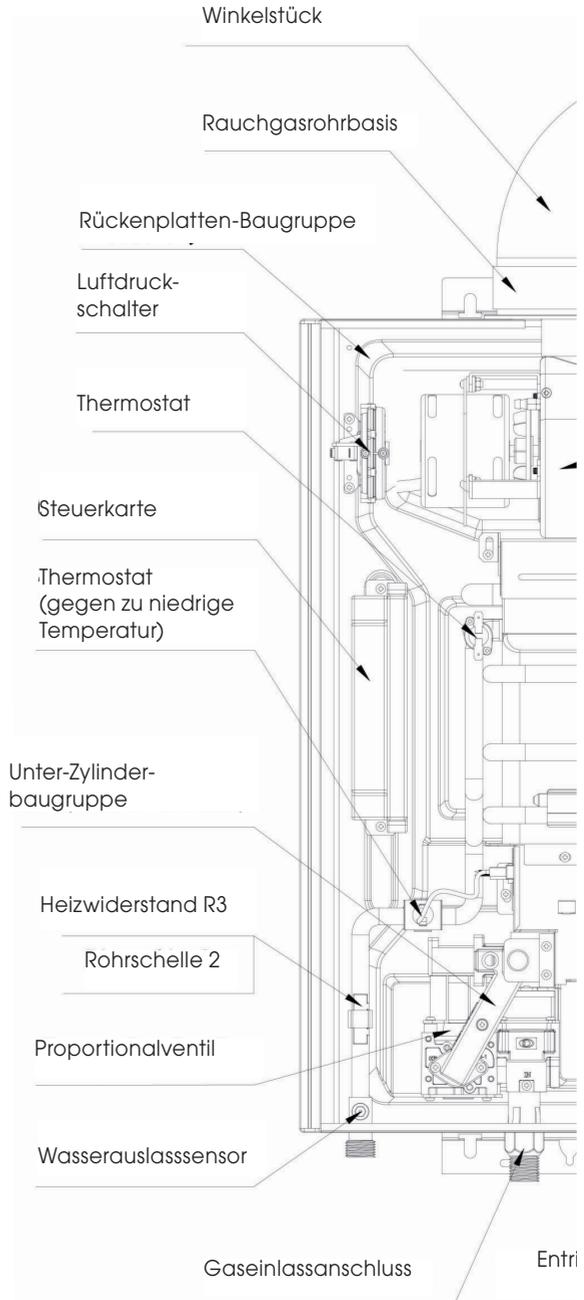
### Regelmäßige Inspektion

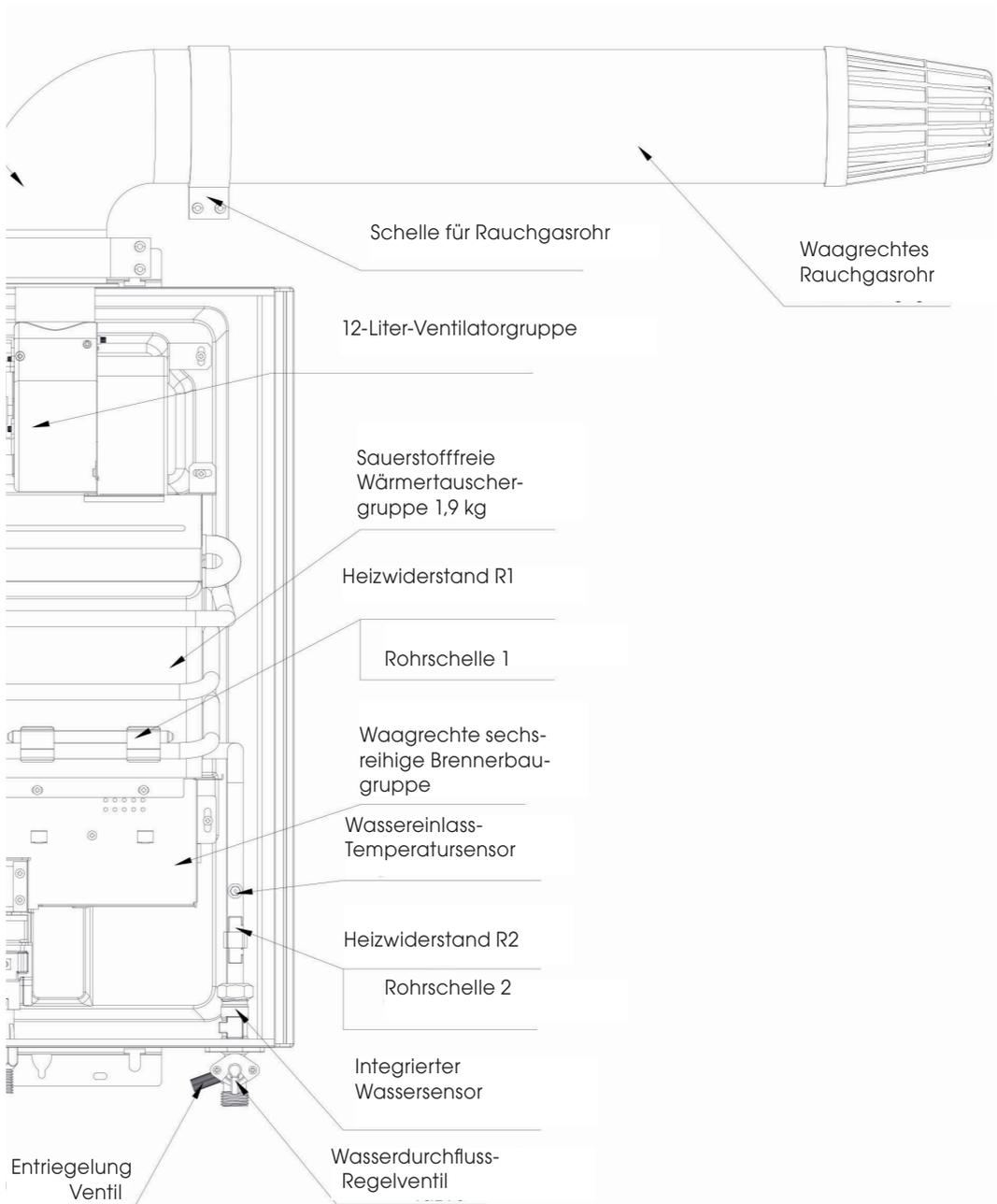
Um den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts über lange Zeit sicherzustellen, sollte qualifiziertes Fachpersonal eine jährliche Inspektion mit folgenden Kontrollen durchführen:

- Die Steuerungs- und Sicherheitsvorrichtungen müssen einwandfrei funktionieren.
- Der Rauchgaskreislauf muss effizient arbeiten.
- Die Rauchgaskanäle und das Endstück müssen frei von Hindernissen und dicht sein.
- Brenner und Wärmetauscher müssen sauber und frei von Ablagerungen sein. Verwenden Sie für eine etwaige Reinigung keine chemischen Produkte oder Drahtbürsten.
- Die Elektroden müssen frei von Ablagerungen und korrekt positioniert sein.
- Gas- und Wassersystem müssen dicht sein.
- Gasfluss und Gasdruck müssen den Werten in den entsprechenden Tabellen entsprechen.



# 8. Technische Daten und Eigenschaften







Gerätename						Aus
Handelsname						T
Typ						
Gaskategorie	I <sub>3+(28-30/37)</sub> √		I <sub>3B/P(30)</sub>	I <sub>3B/P(37)</sub>		
Modell	C-Meister 12 P30		C-Meister 12 P30	C-Meister 12 P37	C	
Gasart	Butangas	Propangas	Butangas, Propangas oder deren Mischungen	Butangas, Propangas oder deren Mischungen	But oder	
Gasdruck	28-30 mbar	37 mbar	28-30 mbar	37 mbar		
Bestimmungsländer	BE, FR, IT, LU, LV, IE, GB, GR, PT, ES, CY, CZ, LT, SK, CH, SI		LU, NL, DK, FI, SE, CY, CZ, EE, LT, LV, MT, SK, SI, BG, IS, NO, TR, HR, RO, IT, HU	PL	DE	
Düsenanzahl						
Düsendurchmesser in mm	1,2		1,2	1,2		
Düsen-Nenndruck in mbar	30		30	37		
Nominelle Wärmezufuhr Q <sub>n</sub> kW						
Nominelle nutzbare Wärmeabgabe P <sub>n</sub> kW						
Minimale Wärmezufuhr Q <sub>m</sub> kW	6.5 kW		7 kW			
Minimale nutzbare Wärmeabgabe P <sub>n</sub> kW	5.8 kW		6.5 kW			
Nominaler Wärmewirkungsgrad						
Gasverbrauch						
NG (G20) in m3/h						
LPG (G30) in kg/h	1,15		1,15	1,15		
Durchschnittliche Rauchgastemperatur						
Warmwasserdaten						
Nominale Durchflussrate						
Maximale Wassertemperatur, die bei maximaler Flamme und einer Einlass-Kaltwassertemperatur von 15°C erreicht werden kann						
Maximale Wassertemperatur, die bei minimaler Flamme und einer Einlass-Kaltwassertemperatur von 15°C erreicht werden kann						
Minimaler Wasserdruck pW						
Maximaler Wasserdruck pW						
Anschlussstückdaten						
Wasserrohranschluss						
Gasrohranschluss						
Rauchgasrohr-Durchmesser						
Rauchgasrohrlänge min./max.						
Elektrische Spannung						
Abmessungen / Gewicht						
Breite x Höhe x Tiefe						
Gewicht						
Herkunftsland						
Hersteller	TTulpe B.V.					
 						
2531-17						
Pin Code: 2531CS0049						



Ausgeglichener Gas-Warmwasserbereiter von TTulpe

**TTulpe®**

C12

I <sub>3B/P(50)</sub>	I <sub>2H(20)</sub>	I <sub>2E(20)</sub>	I <sub>2E+</sub>	I <sub>2EK</sub>
C-Meister 12 P50	C-Meister 12 N20-E	C-Meister 12 N20-E	C-Meister 12 N20-E	C-Meister 12 N25
Butangas, Propangas oder deren Mischungen	Erdgas	Erdgas	Erdgas	G20, G25.3
50 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar for G20; 25 mbar for G25.3
DE, AT, CH, LU, SK	FR, IT, DK, IE, GB, GR, ES, PT, AT, FI, SE, CZ, EE, HU, LV, LT, SK, SI, IS, NO, CH, TR, HR, RO	DE, LU, PL, NL	BE, FR	NL

6

1,2	1,58	1,58	1,58	1,58
50	20	20	20	20/25

24 kW

21 kW

7.5 kW	8.8 kW
6.5 kW	7.5

> 84 %

1,15	2,54	2,54	2,54	2,54
------	------	------	------	------

165 °C

12 l/min

65 °C

35 °C

1 bar

8 bar

G 1/2" Inch

G 1/2" Inch

60/100 mm.

0,67/10 m.

220-240 V, 50Hz, 75W

380x 630 x 160 mm.

10 kg

Hergestellt in der Volksrepublik China

Handelskammernummer: 63667479



# 9. EU-Konformitätserklärung

Wir

**Name des Herstellers:** TTulpe B.V.

**Herstelleradresse:** Wester Boekelweg 21a, 1718 MJ Hoogwoud, die Niederlande  
Handelskammernummer: 63667479

Hier mit erklären, dass dieses Produkt

**Produkt:** TTulpe Ausgeglicherer Gas-Warmwasserbereiter.

**Modell (e) / Typ (en):** C-Meister 12 N20-E, C-Meister 12 N25,  
C-Meister 12 P30, C-Meister 12 P37, C-Meister 12 P50

**Warenzeichen:** TTulpe®

**Ordnungsnummer:** -----

in Übereinstimmung mit den folgenden EG-Richtlinien:

- Gasgeräterichtlinie (2009/142 / EG)
- Niederspannungsrichtlinie (2014/35 / EU) und
- EMV-Richtlinie (2014/30 / EU)

und dass folgende harmonisierte Normen angewandt wurden:

- Relevante harmonisierte Gasgeräte-Normen:  
EN 26: 2015, EN 298: 2012
- Relevante harmonisierte LVD-Normen:  
EN 60335-2-102: 2006 + A1: 2010  
EN 60335-1: 2012 + A11: 2014  
EN 62233: 2008
- Relevante harmonisierte EMV-Normen:  
EN 55014-1: 2006 + A1: 2009 + A2: 2011  
EN 55014-2: 1997 + A1: 2001 + A2: 2008  
EN 55014-2: 2015  
EN 61000-3-2: 2014  
EN 61000-3-3: 2013

**Die benannte Stelle, die EG-Baumusterprüfung durchgeführt hat:**

EG-Baumusterprüfbescheinigung: 2531CS0049

Benannte Stelle: DBI-C

Benannte Stelle Nr. : 2531

TTulpe B.V.

Hoogwoud

05-09-2017



Sándor Körössy  
Direktor TTulpe B.V.



# 10. Anleitung zur Umrüstung auf eine andere Gasart

**Warnung: Es ist nicht möglich, diesen Warmwasserbereiter auf eine andere Gasart umzurüsten, zum Beispiel von Propangas auf Erdgas oder umgekehrt. Diese Anleitung ist nur qualifizierten Installateuren, dem Importeur oder den dafür zuständigen Servicestellen von Ttulpe® vorbehalten. Ttulpe® und seine Importeure haften nicht für Folgen, die sich aus der unsachgemäßen Ausführung der folgenden Anleitung ergeben.**

Um den Warmwasserbereiter auf einen anderen Gasdruck mit derselben Gasart umzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:

Halten sie bei eingeschaltetem Gerät gleichzeitig die Schaltflächen 4 und 5 (siehe Abb. 4.1 auf Seite 8) auf dem Bedienfeld für etwa 3 Sekunden gedrückt. → wechseln Sie zur Option Gascode-Auswahl „FA“. → Drücken Sie die Schaltfläche 1 (siehe Abb. 4.1 auf Seite 8) und wechseln Sie zur Gascode-Einstellung. → Wählen Sie über die Schaltflächen 4 oder 5 den gewünschten Gascode und die Gasart. → Drücken Sie zur Bestätigung die Schaltfläche 1 und kehren Sie zur Option Gascode-Auswahl „FA“ zurück. → Drücken Sie mehrmals die Schaltfläche 5, bis die Option „qU“ erscheint. → Drücken Sie die Schaltfläche 1, um zu speichern und das Menü zu verlassen.

Codes für unterschiedliche Gasarten:

1. I3B/P(30), I3+      FA code ist 00
2. I2EK, I2H, I2E+, I2E      FA code ist 01
3. I3B/P(37)      FA code ist 02
4. I3B/P(50)      FA code ist 03



# Garantiezertifikat – TTulpe®

TTulpe® gewährleistet in Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie 1999/44/EG den Verkauf von Konsumgütern mit einer Garantie von zwei Jahren gegenüber Konformitätsmängeln nach Auslieferung des Produkts.

Sofern nicht anderweitig nachgewiesen, wird davon ausgegangen, dass jeder Konformitätsmangel, der innerhalb von sechs Monaten nach Auslieferung auftritt, nicht bestand, als die Ware geliefert wurde.

Die Garantie auf Ersatzteile hat eine Laufzeit von zwei Jahren ab dem Zeitpunkt der Lieferung der Geräte.

Diese Garantie gilt ausschließlich für Geräte, die innerhalb der EU verkauft und installiert werden.

## Umfang der Garantie

Sofern nicht anderweitig nachgewiesen, wird davon ausgegangen, dass die Waren dem Zweck, für den Sie gekauft wurden, entsprechen, dafür geeignet sind und immer unter folgenden Konditionen verwendet werden:

- Das garantierte Gerät muss dem Gerät entsprechen, das der Hersteller ausdrücklich für das Bestimmungsland vorgesehen hat und muss in diesem Land installiert werden.
- Die erforderlichen Ersatzteile werden von unserer OFFIZIELLEN technischen Abteilung bestimmt und sind in allen Fällen TTulpe-Originalteile.
- Die Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass die normalen Wartungsarbeiten, die in dem mit dem Gerät gelieferten technischen Handbuch beschrieben sind, ausgeführt werden.
- Der Verbraucher muss TTulpe von allen Konformitätsmängeln innerhalb eines Zeitraums von weniger als zwei Monaten nach deren Entdeckung informieren.

## Die Garantie gilt nicht für Vorfälle, die verursacht werden durch:

Einfrieren: Auch wenn möglicherweise Ihr Gerät mit einem Frostschutzsystem ausgestattet ist, sind alle Schäden, die durch Frost entstehen, nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Die Stromversorgung des Geräts durch Generatoren oder andere Systeme, die kein stabiles elektrisches Netzwerk mit ausreichender Kapazität darstellen.
- Produkte, die Reparaturen unterzogen wurden, die nicht von der OFFIZIELLEN technischen Abteilung von TTulpe und/oder von durch TTulpe autorisiertem Fachpersonal durchgeführt wurden.
- Korrosion, Verformung usw. durch unsachgemäße Lagerung.
- Handhabung des Produkts durch nicht von TTulpe autorisierte Personen im Garantiezeitraum.
- Montage, die nicht den mit dem Gerät gelieferten Anweisungen entspricht.
- Installation des Geräts, die die einschlägigen Gesetze und Vorschriften nicht berücksichtigt (Elektrizität, Wasserversorgung usw.).



- Mängel an den elektrischen oder hydraulischen Einrichtungen oder Schäden durch unzureichenden Wasserfluss usw.
- Störungen durch falsche Behandlung der zum Gerät führenden Wasserversorgung, durch von extremer Wasserhärte verursachte Korrosion, durch mangelhaft durchgeführte Entkalkung usw.
- Störungen durch Witterungseinflüsse (Eis, Blitzschlag, Hochwasser usw.) sowie durch unregelmäßige Stromversorgung.
- Unzureichende Wartung, Vernachlässigung oder unsachgemäße Verwendung.

Das unter Garantie ausgetauschte Material bleibt das Eigentum von TTulpe®

HINWEIS: Es ist wichtig, dass Sie alle erforderlichen Informationen auf dem Garantiezertifikat vervollständigen. Die Validierung der Garantie muss unmittelbar erfolgen, indem Sie das Datum einfügen und das Zertifikat umgehend an TTulpe B.V. senden. All unsere OFFIZIELLEN technischen Abteilungen sind von TTulpe® entsprechend akkreditiert. Lassen Sie sich diese Akkreditierung bei jeder Intervention vorlegen. Mögliche Forderungen müssen an die für die jeweilige Angelegenheit zuständige Behörde gerichtet werden.







TTulpe®  
Wester Boekelweg 21a  
1718 MJ Hoogwoud  
Niederlande

Tel: 0031 (0)226 428877  
E-mail: [info@ttulpe.com](mailto:info@ttulpe.com)